

Herrn Oberbürgermeister  
Michael Cerny  
Marktplatz 11

Amberg, 31. Oktober 2018

92224 Amberg

## **Tagesticket Einzelperson und 365.- Euro-Ticket**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die ÖDP-Stadträte stellen zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2019 folgenden Antrag.

### **Antrag:**

#### **Tagesticket Einzelperson:**

Die Stadt Amberg beantragt über den Zweckverband Nahverkehr Amberg-Sulzbach die Einführung eines Tagestickets Einzelperson mit dem Ziel eines rabattierten Ticketpreises für unbegrenzte Fahrten auf einer gewählten Strecke oder innerhalb einer Tarifwabe (analog bestehendes Familien-Tagesticket).

#### **365.- Euro-Ticket:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit dem ZNAS die mittelfristige Einführung eines Tarifangebotes zu prüfen, das dem 365.- Euro-Ticket der Stadt Wien ähnelt, bei dem pro Tag 1.- Euro Fahrpreis entsteht.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Absprachen mit dem ZNAS vorzunehmen, die Zahl der verkauften Einzelfahrscheine in Amberg zu ermitteln, ebenso die durch die Einführung eines solchen Ticket-Angebotes verursachten Einnahmeausfälle und eine realistische Abschätzung vorzunehmen, wie hoch eine Zunahme an Fahrgästen durch diese Preisreduzierung ausfallen könnte, die wiederum zu einer Einnahmeerhöhung führen würde.

Die Stadt Amberg erklärt sich grundsätzlich bereit, die entstehenden Einnahmeausfälle im Bereich Amberg zu übernehmen.

### **Begründung:**

Die Steigerung der Attraktivität des ÖPNV ist ein allgemein anerkanntes Ziel (Reduzierung MIV, Reduzierung Energieverbrauch, Abgas- und Lärmbelastigungen usw.). Dazu tragen neben modernen Fahrzeugen und einer hohen Taktfrequenz auch günstige Ticketpreise bei.

Im TON-Tarifbereich existiert bereits ein Familien-Tagesticket, das in den Waben 299 Amberg, 279 Sulzbach-Rosenberg, 369 Schwandorf und 163 Weiden einen mehrfachen Umstieg zulässt. Das Tagesticket Einzelperson soll analog diesem Ticketmodell entsprechen.

Das 365.- Euro-Ticket der Stadt Wien, das in der Medienberichterstattung als 1.- Euro-Ticket bezeichnet wurde, wird als Modell und Vorbild deutschlandweit in diversen Verkehrsverbänden diskutiert.

Durch die vorgeschlagene Vorgehensweise besteht ausreichend Zeit für die Absprachen mit dem ZNAS, die Prüfung der Tarifkonformität durch die Regierung der Oberpfalz, die Antragstellung bei der TON-Tarifkommission und die Ermittlung der erforderlichen Haushaltsmittel für den HH 2020.

Bei Realisierung des vorgeschlagenen Ticket-Angebots wird der ÖPNV in unserem Bereich erheblich attraktiver werden.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Mrasek  
ÖDP-Sprecher

**Ökologisch-Demokratische Partei**

Stadträte Amberg

Deinfelderstr. 18, 92224 Amberg

Telefon 09621/320969

<http://www.oedp-amberg-sulzbach.de>

E-Mail: [info@oedp-amberg-sulzbach.de](mailto:info@oedp-amberg-sulzbach.de)

Sparkasse Amberg-Sulzbach,

DE67 7525 0000 0380 1701 26

BIC BYLADEM1ABG